

Inhalt

Teil 1 Strukturen der Arbeitsbeziehungen

I. Die Systemumwelt

Kulturelle und traditionale Faktoren der Arbeitsbeziehungen aufgrund der Sozialstruktur (<i>Friedrich Fürstenberg</i>)	3
1. Der relative Autonomiegrad der Arbeitsbeziehungen	3
2. Der Einfluß der Arbeitsmarktstrukturen	5
3. Sozialkulturelle Prägungen der Arbeitnehmerschaft	7
4. Institutionalisierungsprozesse	9
5. Arbeitsbeziehungen zwischen Konflikt und Kooperation	11

Faktoren der Arbeitsbeziehungen aufgrund der Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer (<i>Wolfgang Weber</i>)	13
1. Entwicklung und Struktur der Ausländerbeschäftigung	13
2. Arbeitsbeziehungen auf betrieblicher Ebene	15
3. Arbeitsbeziehungen auf Verbandsebene	22

Faktoren der Arbeitsbeziehungen aufgrund der Internationalisierung von Unternehmungen (<i>Bernhard Wilpert</i>)	29
1. Das Phänomen der Multinationalen Unternehmungen (MNU) ..	29
2. Intra-organisationale Problemkreise	30
3. Interorganisationale Problemkreise	33
4. Regelungsbemühungen	35

II. Akteure im System der Arbeitsbeziehungen

Unternehmer und Arbeitgeber (<i>Wolfgang-Ulrich Prigge</i>)	39
1. Probleme der Begriffsbestimmung	39
2. Funktionen des Unternehmerbegriffs	40
3. Unternehmer- und Arbeitgeberbegriff in den Arbeitsbeziehungen	41
4. Wandel der Unternehmer- und Arbeitgeberrolle	42
5. Unternehmerische Personalpolitik	43
6. Unternehmerische Autonomie und Mitbestimmung der Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland	44
7. Empirische Befunde	46

8. Unternehmerische Autonomie und Mitbestimmung der Arbeitnehmer in der Schweiz	47
9. Unternehmerische Autonomie und Mitbestimmung der Arbeitnehmer in Österreich	47
Arbeitgeberverbände (<i>Franz Traxler</i>)	51
1. Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Organisierung von Arbeitgebern	51
2. Verbandsfunktionen und Mitgliedschaft	53
3. Interessenvereinheitlichung und Organisationsstruktur	57
Betriebliche Interessenvertretung durch Mitbestimmung des Betriebsrats (<i>Hermann Kotthoff</i>)	65
1. Historische Wurzeln	65
2. Strukturmerkmale der Institution und Rolle des Betriebsrats	67
3. Die Praxis der betrieblichen Interessenvertretung durch Mitbestimmung	69
4. Interessenwahrnehmung der Betriebsräte gegenüber langfristigen betrieblichen Beschäftigungsstrategien	78
5. Das Verhältnis zwischen Betriebsrat und Belegschaft	80
6. Das Verhältnis zwischen Betriebsrat und Gewerkschaften	81
7. Die Bedeutung des Betriebsverfassungsgesetzes für die betriebliche Mitbestimmung	83
8. Soziale und ökonomische Voraussetzungen der kooperativen Praxis der betrieblichen Mitbestimmung	84
9. Betriebliche Mitbestimmung in Österreich	85
10. Betriebliche Interessenvertretung in der Schweiz	86
Gewerkschaften — Organisationsstruktur und Mitgliederinteressen (<i>Joa- chim Bergmann</i>)	89
1. Organisationsstruktur der Gewerkschaften in der Bundesrepublik Deutschland	89
2. Organisationsstruktur der Gewerkschaften in Österreich	92
3. Organisationsstruktur der Gewerkschaften in der Schweiz	93
4. Strukturprobleme in Industriegewerkschaften	94
5. Organisierung der Mitgliederinteressen	96
6. Entscheidungsprozesse in den Gewerkschaften	98
7. Organisationsgrad und Verhandlungsmacht	102
Staat (<i>Klaus von Beyme</i>)	109
1. Einleitung	109
2. Repressive Maßnahmen des Staates im Bereich der Arbeitsbeziehungen	110

3. Regulative Politik des Staates zur Verrechtlichung der Arbeitsbeziehungen	111
4. Distributive und redistributive Maßnahmen des Staates	115
5. Schlußbemerkung	116
Schlichtung als autonomes Regelungsverfahren der Tarifvertragsparteien (<i>Berndt Keller</i>)	119
1. Definition und Abgrenzung	119
2. Entstehung	120
3. Prinzipien und allgemeine Bestimmungsgrößen	122
4. Der neutrale Schlichter	125
5. Aktuelle Probleme	128
Internationale Organisationen (<i>Wolfgang H. Staehle</i>)	131
1. Zielsetzung und Abgrenzung	131
2. Europäische Gemeinschaften (EG)	132
3. Europarat	135
4. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	136
5. Internationale Arbeitsorganisation (ILO)	138
6. Vereinte Nationen (UN)	141
III. Zuständigkeit der Akteure	
Zuständigkeit der Akteure (<i>Johann-Paul Bauer</i>)	145
1. Die fünf Interaktionsebenen	145
2. Die erste Interaktionsebene: der individuelle Arbeitsvertrag	146
3. Die zweite Interaktionsebene: die Betriebsverfassung	151
4. Die dritte Interaktionsebene: die Unternehmensleitung	155
5. Die vierte Interaktionsebene: die Tarifautonomie	159
6. Die fünfte Interaktionsebene: der Staat	164
IV. Interaktionsebenen und -inhalte	
Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmung (<i>Eduard Gaugler</i>)	169
1. Interaktionsebenen für die Mitbestimmung	169
2. Inhalte der Mitbestimmung	172
3. Verfahrensregelung für die Mitbestimmung	179
4. Mitbestimmung im deutschsprachigen Ausland	183

Überbetriebliche Ebenen im System der Arbeitsbeziehungen (<i>Gerhard Kleinhenz</i>)	187
1. Entwicklung überbetrieblicher Interaktionsebenen	187
2. Darstellung überbetrieblicher Ebenen der Interaktion im System der Arbeitsbeziehungen	189
3. Problemanalyse für die Ausgestaltung der überbetrieblichen Ebene der Arbeitsbeziehungen	196
Internationale Arbeitsbeziehungen (<i>Wolfgang H. Staehle</i>)	201
1. Die Internationalisierung der Unternehmungen als Ursache der Internationalisierung der Arbeitsbeziehungen	201
2. Die Internationalisierung der Gewerkschaftsbewegung	205
3. Aktionen und Interaktionen auf internationaler Ebene — Möglichkeiten und Grenzen	208
V. Wandel der Arbeitsbeziehungen	
Wandel der Arbeitsbeziehungen — eine Trendanalyse (<i>Otto Neuloh</i>)	213
1. Arbeitsbeziehungen — eine soziale Innovation	214
2. Wandel von Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen als Problem von störungsfreien Ordnungsprinzipien	216
3. Der Bewußtseinswandel der sozialen Bewegung als Trendfaktor von Arbeitsbeziehungen	219
4. Wertwandel der Arbeitgeber in der Bereitschaft zu Arbeitsbeziehungen	221
5. Institutionalisierung von Arbeitsbeziehungen und soziale Autonomie	224
6. Zukunftsperspektiven der Arbeitsbeziehungen im sozialen Strukturwandel	226
Wirtschaftliche und politische Faktoren (<i>Manfred Groser</i>)	231
1. Wirtschaftliche Faktoren	231
2. Politische Faktoren	238
3. Auswirkungen auf das System der Arbeitsbeziehungen	239
Technologische Faktoren (<i>H. W. Hetzler</i>)	245
1. Probleme der Bestimmbarkeit technischer Änderungen	245
2. Auswirkungen des technischen Wandels auf die Industriearbeit	247
3. Technischer Wandel als Verhandlungsgegenstand	249
4. Konsequenzen für das System der industriellen Arbeitsbeziehungen	251

Forderungen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände (<i>Günter Endruweit und Siegfried Tasseit</i>)	255
1. Forderungen der deutschen Gewerkschaften	255
2. Forderungen der deutschen Arbeitgeberverbände	259
3. Situation in der Schweiz	264
4. Situation in Österreich	267

Teil 2 Arbeitsbeziehungen als Teil der Sozialstruktur

I. Arbeitsbeziehungen und Wirtschaftsordnungen

Arbeitsbeziehungen in kapitalistischen und sozialistischen Systemen (<i>Wolfgang Rippe</i>)	281
1. Abgrenzungen, Fragestellungen	281
2. Theoretische Konzeptionen	282
3. Umsetzung der theoretischen Konzeptionen in formale Regelungen	286
4. Faktische Verhältnisse	293
5. Arbeitsbeziehungen in kapitalistischen und sozialistischen Systemen: Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Bewußtsein der Arbeitenden	297

Sozialwissenschaftliche Theoriebildung im Bereich der Arbeitsbeziehungen (<i>Gerd Schienstock</i>)	305
1. Forschungsinteresse und Untersuchungsgegenstand	305
2. Alternative Theorieansätze	306
3. Zusammenfassung und Ausblick	321

Arbeitsbeziehungen in Entwicklungsländern (<i>Eberhard Dülfer</i>)	327
1. Grundlagen	327
2. Besonderheiten des Kontextes von Arbeitsbeziehungen in Entwicklungsländern	332
3. Besonderheiten der Akteure von Arbeitsbeziehungen in Entwicklungsländern	340

Arbeitsbeziehungen in öffentlichen Unternehmungen (<i>Berndt Keller</i>)	349
1. Einleitung	349
2. Das Tarifverhandlungssystem	350
3. Das System der Besoldungsbeziehungen	356
4. Zum Problem von Arbeitskonflikten	361
5. Zur Situation der Frauen im öffentlichen Dienst	365

II. Grundentscheidungen über die Arbeitsbeziehungen

Berufs-, Betriebs- oder Industriegewerkschaften (*Walther Müller-Jentsch*) 369

1. Arbeitsmarkt und gewerkschaftliche Organisationsprinzipien 369
2. Vom lokalen Berufsverband zur Industriegewerkschaft 370
3. Werkvereine 378
4. Industriegewerkschaften auf betrieblicher Grundlage 379

Richtungs- oder Einheitsgewerkschaften (*Anton Rauscher*) 383

1. Begriffliche Unterscheidung und die Entwicklung der Richtungsge-
werkschaften 383
2. Das Ringen um die Einheitsgewerkschaft nach 1945 387
3. Vorzüge und Schwächen 389

Arbeitgeber- und Unternehmensverbände (*Wolfgang-Ulrich Prigge*) . . . 395

1. Einleitung 395
2. Verbandsorganisation in Deutschland 395
3. Verbandsorganisation in Österreich 403
4. Verbandsorganisation in der Schweiz 404

Teil 3 Zur Geschichte der Arbeitsbeziehungen

Großbritannien und USA (*Wolfgang-Ulrich Prigge*) 409

1. Einleitung 409
2. Großbritannien 409
3. USA 414
4. Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Entwicklung der Ar-
beitsbeziehungen in Großbritannien und den USA 418

Frankreich und Italien (*Walther Müller-Jentsch*) 421

1. Einleitung 421
2. Frankreich 421
3. Italien 434

Arbeitsbeziehungen in Skandinavien (*Reinhard Lund*) 449

1. Hintergründe 449
2. Die Akteure 451
3. Die Arbeitsplatzebene 455
4. Wandel der Arbeitsbeziehungen 457

Arbeitsbeziehungen in der DDR (<i>Dieter Voigt</i>)	463
1. Determinanten der Arbeitsbeziehungen im real existierenden Sozialismus	463
2. Funktionen kommunistischer Arbeit: Produktion und Erziehung „sozialistischer Persönlichkeiten“	464
3. Verteilungsprinzipien, Arbeitsrecht, Regelung betrieblicher Konflikte, Fluktuation	469
4. Sozialistische Demokratie im VEB, Leitungsstruktur und die Rolle des FDGB	474
5. Mitwirkung der Werktätigen statt Mitbestimmung in den VEB	478
Zur Geschichte der Arbeitsbeziehungen: Deutschland, Österreich, Schweiz (<i>Hansjörg Weitbrecht und Gerhard Berger</i>)	483
1. Geschichte der Arbeitsbeziehungen als Institutionalisierung des industriellen Konflikts	483
2. Deutschland 1848/49–1914	483
3. Deutschland 1914–1933	490
4. Deutschland 1933–1945	496
5. Bundesrepublik Deutschland	498
6. Österreich	501
7. Schweiz	503
Autorenverzeichnis	511
Sachregister	513